



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GENOSSENSCHAFTEN FÜHREN GESPRÄCH MIT VORSTAND DER IBB ÜBER BEWILLIGUNGSVERZÖGERUNGEN

24.11.2003 Fachinformation

Mehrere Genossenschaften, die in den vergangenen Monate Anträge auf Fördermittel aus dem IBB-ModInst-Förderprogramm gestellt haben, sahen sich vor das Problem gestellt, dass die Anträge mit erheblichen Verzögerungen von der IBB bearbeitet und beschieden worden. Dies war Anlass für ein Gespräch mit dem Vorstand der IBB. Auf Initiative einzelner Genossenschaften fand am 13. November 2003 mit dem Vorstand der IBB ein Gespräch statt, dass im Blick auf diese Verzögerungen bei der Bewilligung der IBB-ModInst-Darlehen Abhilfe schaffen sollte. In dem von Genossenschaftsvorständen und dem BBU geführten Gespräch wurde seitens der IBB eingeräumt, dass eine Bewilligungsdauer von acht Monaten – wie in einem Fall vorgetragen – nicht akzeptabel sei. Abgesehen von einer nunmehr schnellen Bewilligung der vorliegenden Anträge wurde mit der IBB vereinbart, dass sie dem BBU ein Schreiben übermittelt, in dem Fristen für die einzelnen Schritte der Antragsbearbeitung festgelegt werden, auf die sich Antragsteller dann berufen können.

<https://bbu.de/beitraege/genossenschaften-fuehren-gespraech-mit-vorstand-der-ibb-ueber-bewilligungsverzoegerungen>